

Central-Halle.

Morgen Sonnabend
Familien-Abonnement-Concert
von der Capelle des Kgl. Sächs. 10. Inf.-Reg. Nr. 134
Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Herrn Carl.

TIVOLI.

Weines, Getreides, Gütern, Freunden und Gästen zur ergänzten Rastzeit, ab 16
Heute Mittwoch, den 15. Februar, Abends 8½ Uhr
neuen

Peter-Schmaus

abhalten werde, wo ich zu reich zahlreichen Bevölkerung ergebnis einlade. Eröffnung auf
Gouvernement erbittet ich bis heute Mittag im Comptoir des Tivoli möglich bewirken zu
mögen.

Max Busch.



Möckern, Goldner Anker.

Heute Mittwoch, den 15. Februar,
Grosses Militair-Concert,
ausgeführt von der Capelle des Königl. sächs. 10. Inf.-Regiments Nr. 134
unter Leitung des Herrn Majorleutnants Jährow.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Wils. Hause.

Gohlis, Neuer Gasthof.

Heute Mittwoch Abend
Concert, hierauf Gesellschaftsball.
Anfang 7½ Uhr.
Passepartout haben zum Concert Mittelpunkt.
G. Klöppel.

Gute Quelle

42 Brühl 42.

Künstler-Concert und Vorstellung.
Künstler der Comedie-Compagnie drit. Toskana und drit. Konrad, der Comedie-Compagnie
drit. Steiner u. drit. Horn, des urfürstlichen R. Strehbach.

Brüder, Eltern der urfürstlichen Comedie-Compagnie
drit. Elsa Perner, sowie des Herrn Rivoli.
Darstellung bekannter und urfürstlicher Persönlichkeiten.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Brotzeit ohne Familienkasse 3 Pfund 1 A bis Abend 6 Uhr am Buffet.

Tunnel: Mitternach der Sängergesellschaft "Christophorus" aus
Berlin, 7 Dames und 2 Herren.
Anfang 6 Uhr. Eintritt frei.



Ulkabende,
verbunden mit humoristischer Vorstellung,
möbel ein bedeckter Leder-Kombinat-Boden verdeckt wird.
Aufzügen eines Ballon captif, Prezioskeiten, Guten und 1. u. 2. Klasse,
Siegerehren, gingen zu allen 4 Vorstellungen, bald ist Mittwoch Abend 1 A
an der Kasse und am Abend des Partie-Vorstellung zu haben.

Théâtre Café Metz variété.

Zäglich Concert und Vorstellung.
Unterhaltung der Dauer-Comédie, Herrn E. Klein, sowie der grämmischen Comédie,
4 Dames, 4 Herren, unter Leitung des Herrn R. Bonneburg. Gelingen einer Comédie,
Zahlung 8 Uhr. Eintritt frei. Im Saal 1. Et. 2 vorzügl. Villards.

Ackermann's Chantant, Königpl. 7.
5 Uhr Concert und Vortrage der meistegefürchteten Gesellschaft des Deutschen Theaters.
Werner und Waschinski. Durchgang nach Programm.

Concerthaus Babelsberg, Königplatz 5.
Drei Salons der neu eröffneten sehr renommierten Concert Gesellschaft
Aug. Grätzmann. Aufgang 6 Uhr. Eintritt frei. Im Saal 1. Et. 2 vorzügl. Villards.

Pantheon.

Heute große Ballmusik.
L. Heyer.

Burgtheater am Leipziger Bahnhof.

Einem hochgefeierten Publikum, bevor Siegfesten und Szenen empfiehlt meine
angenehmen Recitatives zur Abschluss von Bergungen und Auszugsszenen zu reich
zahlreichen Blumen. Ich werde besond' hin, durch Belehrung nur unter Spuren und
Gedanken, sowie feste Belehrung mit die Sichtbarkeit meiner neuen Söhne zu erreichen
und zu erhalten zu haben.

Ging in den — 2 Gewandgassen — 2 — hochgefeierten Programms!

Kamerun, Angra u. Palmengrotten
Sämtliche Männer sind feucht eingefriedet und bengaliisch verdeckt.
Heute grosses Bockbierfest.

Drei Reihen Tische und zwei beträchtlichen Tischbeinen verdeckt. Ein Raum erhält
Kamerun, wodurch die Unterhaltung. — Zwei! Sogenannter: Kameruner Be-
dienung.

Serbes Bierhaus
Burgstraße 16.
Heute erster Anlauf des hochfeinen
Bockbieres
aus der Vereinsbierbrauerei.

Café und Restaurant Canitz.

P. P.

Dem geheilten Publikum erlaube ich mir hiermit die ergänzte Karte zu machen, doch
ich das seit 16 Jahren von mir beschäftigte

Café und Restaurant Canitz,

Peterssteinweg 51.

am heutigen Tage an

Herrn Moritz Schiller

fastlich überlassen habe. Unter dem Ausdruck des Dankes für das mir zu Theile gewordene
Wohmollen bitte ich, ein gleiches Bestrauen auf meinen Herrn Nachfolger gäbe zu
übertragen.

Leipzig, am 15. Februar 1888.

Hochachtungsvoll

C. F. Canitz.

Beginn nehmend auf obige Mitteilung, empfiehlt ich mich dem geheilten Publikum
hiermit angezeigt: es mich mehr erfreut Bekümmern sein, das

Café und Restaurant Canitz

in der bisherigen gutes Weise fortzuführen und alle mich beschiedenen Gäste zur Besiedelung
zu bedienen.

Die von meinem Herrn Bergmeyer verordneten Bier:

St. Petri, Bayerisch von der Aktienbierbrauerei zu Culm-
bach, sowie das beliebte Lagerbier von der Leipziger Bier-
brauerei zu Rennitz, Michel & Co., Aktiengeellschaft.

wurde ich weiter verfeindet und die bisherige gute Küche in zweiter Weise hochzuheben.

Leipzig, am 15. Februar 1888.

Hochachtungsvoll

C. F. Canitz.

Beginn nehmend auf obige Mitteilung, empfiehlt ich mich dem geheilten Publikum
hiermit angezeigt: es mich mehr erfreut Bekümmern sein, das

Café und Restaurant Canitz

in der bisherigen gutes Weise fortzuführen und alle mich beschiedenen Gäste zur Besiedelung
zu bedienen.

Die von meinem Herrn Bergmeyer verordneten Bier:

St. Petri, Bayerisch von der Aktienbierbrauerei zu Culm-
bach, sowie das beliebte Lagerbier von der Leipziger Bier-
brauerei zu Rennitz, Michel & Co., Aktiengeellschaft.

wurde ich weiter verfeindet und die bisherige gute Küche in zweiter Weise hochzuheben.

Leipzig, am 15. Februar 1888.

Hochachtungsvoll

C. F. Canitz.

Beginn nehmend auf obige Mitteilung, empfiehlt ich mich dem geheilten Publikum
hiermit angezeigt: es mich mehr erfreut Bekümmern sein, das

Café und Restaurant Canitz

in der bisherigen gutes Weise fortzuführen und alle mich beschiedenen Gäste zur Besiedelung
zu bedienen.

Die von meinem Herrn Bergmeyer verordneten Bier:

St. Petri, Bayerisch von der Aktienbierbrauerei zu Culm-
bach, sowie das beliebte Lagerbier von der Leipziger Bier-
brauerei zu Rennitz, Michel & Co., Aktiengeellschaft.

wurde ich weiter verfeindet und die bisherige gute Küche in zweiter Weise hochzuheben.

Leipzig, am 15. Februar 1888.

Hochachtungsvoll

C. F. Canitz.

Beginn nehmend auf obige Mitteilung, empfiehlt ich mich dem geheilten Publikum
hiermit angezeigt: es mich mehr erfreut Bekümmern sein, das

Café und Restaurant Canitz

in der bisherigen gutes Weise fortzuführen und alle mich beschiedenen Gäste zur Besiedelung
zu bedienen.

Die von meinem Herrn Bergmeyer verordneten Bier:

St. Petri, Bayerisch von der Aktienbierbrauerei zu Culm-
bach, sowie das beliebte Lagerbier von der Leipziger Bier-
brauerei zu Rennitz, Michel & Co., Aktiengeellschaft.

wurde ich weiter verfeindet und die bisherige gute Küche in zweiter Weise hochzuheben.

Leipzig, am 15. Februar 1888.

Hochachtungsvoll

C. F. Canitz.

Beginn nehmend auf obige Mitteilung, empfiehlt ich mich dem geheilten Publikum
hiermit angezeigt: es mich mehr erfreut Bekümmern sein, das

Café und Restaurant Canitz

in der bisherigen gutes Weise fortzuführen und alle mich beschiedenen Gäste zur Besiedelung
zu bedienen.

Die von meinem Herrn Bergmeyer verordneten Bier:

St. Petri, Bayerisch von der Aktienbierbrauerei zu Culm-
bach, sowie das beliebte Lagerbier von der Leipziger Bier-
brauerei zu Rennitz, Michel & Co., Aktiengeellschaft.

wurde ich weiter verfeindet und die bisherige gute Küche in zweiter Weise hochzuheben.

Leipzig, am 15. Februar 1888.

Hochachtungsvoll

C. F. Canitz.

Beginn nehmend auf obige Mitteilung, empfiehlt ich mich dem geheilten Publikum
hiermit angezeigt: es mich mehr erfreut Bekümmern sein, das

Café und Restaurant Canitz

in der bisherigen gutes Weise fortzuführen und alle mich beschiedenen Gäste zur Besiedelung
zu bedienen.

Die von meinem Herrn Bergmeyer verordneten Bier:

St. Petri, Bayerisch von der Aktienbierbrauerei zu Culm-
bach, sowie das beliebte Lagerbier von der Leipziger Bier-
brauerei zu Rennitz, Michel & Co., Aktiengeellschaft.

wurde ich weiter verfeindet und die bisherige gute Küche in zweiter Weise hochzuheben.

Leipzig, am 15. Februar 1888.

Hochachtungsvoll

C. F. Canitz.

Beginn nehmend auf obige Mitteilung, empfiehlt ich mich dem geheilten Publikum
hiermit angezeigt: es mich mehr erfreut Bekümmern sein, das

Café und Restaurant Canitz

in der bisherigen gutes Weise fortzuführen und alle mich beschiedenen Gäste zur Besiedelung
zu bedienen.

Die von meinem Herrn Bergmeyer verordneten Bier:

St. Petri, Bayerisch von der Aktienbierbrauerei zu Culm-
bach, sowie das beliebte Lagerbier von der Leipziger Bier-
brauerei zu Rennitz, Michel & Co., Aktiengeellschaft.

wurde ich weiter verfeindet und die bisherige gute Küche in zweiter Weise hochzuheben.

Leipzig, am 15. Februar 1888.

Hochachtungsvoll

C. F. Canitz.

Beginn nehmend auf obige Mitteilung, empfiehlt ich mich dem geheilten Publikum
hiermit angezeigt: es mich mehr erfreut Bekümmern sein, das

Café und Restaurant Canitz

in der bisherigen gutes Weise fortzuführen und alle mich beschiedenen Gäste zur Besiedelung
zu bedienen.

Die von meinem Herrn Bergmeyer verordneten Bier:

St. Petri, Bayerisch von der Aktienbierbrauerei zu Culm-
bach, sowie das beliebte Lagerbier von der Leipziger Bier-
brauerei zu Rennitz, Michel & Co., Aktiengeellschaft.

wurde ich weiter verfeindet und die bisherige gute Küche in zweiter Weise hochzuheben.

Leipzig, am 15. Februar 1888.

Hochachtungsvoll

C. F. Canitz.

Beginn nehmend auf obige Mitteilung, empfiehlt ich mich dem geheilten Publikum
hiermit angezeigt: es mich mehr erfreut Bekümmern sein, das

Café und Restaurant Canitz

in der bisherigen gutes Weise fortzuführen und alle mich beschiedenen Gäste zur Besiedelung
zu bedienen.

Die von meinem Herrn Bergmeyer verordneten Bier:

St. Petri, Bayerisch von der Aktienbierbrauerei zu Culm-
bach, sowie das beliebte Lagerbier von der Leipziger Bier-
brauerei zu Rennitz, Michel & Co., Aktiengeellschaft.

wurde ich weiter verfeindet und die bisherige gute Küche in zweiter Weise hochzuheben.

Leipzig, am 15. Februar 1888.

Hochachtungsvoll

C. F. Canitz.

Beginn nehmend auf obige Mitteilung, empfiehlt ich mich dem geheilten Publikum
hiermit angezeigt: es mich mehr erfreut Bekümmern sein, das

C